* **Gabelsberger Stenographenverein Passau**. Vor einer großen Schar aufmerksamer Zuhörer sprach bei der letzten Wochenversammlung Herr Chefredakteur Wagner über „Karl May“. Redner schilderte den Werdegang dieses beliebtesten aller Schriftsteller, untersuchte die gegen diesen seit langem und erst kürzlich wieder gerichteten schweren Angriffe und erläuterte zum Schlusse, wie „Karl May“ gelesen werden müsse, um nach seiner vollen Bedeutung verstanden zu werden. Im Streite für und wider Karl May stellte sich Redner auf die Seite des Schriftstellers. Besonderes Interesse erweckten die vom Herrn Referenten zur Ansicht herumgegebenen Bilder, zum Teil Karl May selbst darstellend, zum Teil Aufnahmen von diesem aus Palästina, Aegypten usw. Die Zuhörer gaben durch reichen Beifall zu erkennen, daß sie sich dem Herrn Referenten für seine Ausführungen zum Danke verpflichtet fühlten.

Aus: Donauzeitung, Passau. 16.02.1910.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018